

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter in der Stadtbaudirektion:

Ing. Johannes Purkarthofer

Bearbeiter im Stadtplanungsamt:

DI. Klemens Klinar

Bearbeiterin im Gesundheitsamt /

Referat für Lebensmittelsicherheit und Märkte:

Ing. Rath Walpurga, MAS

BerichterstellerIn: GR Ing. C. H. R.

GZ.: A 10/BD – 040562/2013/0006

Graz, 9. Mai 2019

GZ.: A 14 – 019973/2014/0002

GZ.: A 7-LM – 61095/2014/0003

Projektgenehmigung

Sanierung und Neuorganisation

Kaiser-Josef-Platz

Zuständigkeit des Gemeinderates
gemäß Statut der Landeshauptstadt Graz
§ 45, Abs. 5

über € 1.373.775,00 inkl. 20 % USt.

Ausgangslage:

Der Produzentenmarkt am Kaiser-Josef-Platz stellt neben dem Produzentenmarkt am Lendplatz einer der flächengrößten Märkte im Grazer Stadtgebiet dar. Mit der Neugestaltung des Lendplatzes im Jahr 1998 hat der Produzentenmarkt am Lendplatz eine vollständige Neuorientierung erfahren. Neben der Neuerrichtung der festverbauten Marktstände wurde die Markthalle auf einen zu damaligen Zeitpunkt aktuellen technischen Ausstattungsstand gebracht. Auch die Situierung des Produzentenmarktes konnte dabei neu organisiert werden.

Demgegenüber wurde der Kaiser-Josef-Platz über die Jahre nur nach Bedarf instandgesetzt. Letztmalig im Jahr 2014 hat eine Nachpflanzungen des fehlenden Baumbestandes und die Neuerrichtung der Elektroversorgung für Marktbesucher stattgefunden. Heute noch sind zum Beispiel nicht mehr zeitgemäße Gehsteigkanten im zentralen Marktbereich vorhanden. Mit den nachfolgend im Detail beschriebenen Maßnahmen sollen die bestehende bauliche und organisatorische Defizite des Platzes beseitigt werden.

Entwurfsplanung:

Das Stadtplanungsamt hat in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt / Referat für Marktwesen und dem Straßenamt die wesentlichen Planungsparameter in einem Gestaltungsplan zusammengefasst.

Als Grundlage für eine Sanierung wurde 2014 ein Bestandsplan mit einer Mängelanalyse ausgearbeitet. Als wesentliche gestalterische und funktionelle Beeinträchtigung wurden Gehsteigkanten, die von der Einfahrt im Südosten quer über den Platz verlaufen, festgestellt. Weitere Störfaktoren sind Baumscheiben in unterschiedlichster Ausführung und überwiegend schlechter Qualität und eine Vielzahl an Einbauten wie nicht mehr benötigte Telefonzellen, private Container, unterschiedliche Beschilderungen und Werbeeinrichtungen.

In der laufenden Bearbeitung wurde weiters festgestellt, dass die derzeitige Marktfläche Spitzenzeiten kaum abdecken kann, die Elektroversorgung der Stände und Müllentsorgung einer Verbesserung bedarf, die Beleuchtung in den Wintermonaten nicht ausreichend ist und zusätzliche Funktionen wie sich entwickelnde Gastgärten und die teilweise Umstellung auf Verkaufsanhänger einer Lösung bedürfen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Nutzung als Parkplatz außerhalb der Marktzeiten und die Notwendigkeit der Einbahnstraße im südwestlichen Platzabschluss (vor der evangelischen Kirche) in ihrer jetzigen Ausbildung angesprochen.

Auch ein einheitliches Schirmsystem für Beschattung und Witterungsschutz wäre wünschenswert.

Im Nordwesten ist der Platzrand vor terroristischen Fahrzeugangriffen zu schützen.

Im folgenden Sanierungs- und Gestaltungsplan, zuletzt aktualisiert im August 2018, wird daher vorgeschlagen, durch ein verlaufendes Anheben der Platzfläche und des südöstlichen Zufahrtbereiches die Gehsteigkanten zu eliminieren und die Asphaltoberfläche zu erneuern.

Unter Voraussetzung des Verzichtes auf eine weitere Parkplatznutzung kann die Parkplatzmarkierung und Beschilderung entfallen.

Die Baumscheiben sollen einheitlich im Ausmaß von 3 x 3 m mit einer gut sickerfähigen und gut begehbaren Oberfläche in einem Kunstharzgranulat befestigt werden.

Mit dem Vorhaben, zukünftig die Stromverteilung über mobile Schaltschränke zu organisieren, können die bestehenden fixen Schaltschränke in den Untergrund verlegt werden.

Im Bereich des südwestlichen Platzabschlusses wird die derzeitige Fahrbahn auf Gehsteigniveau angehoben und der Bereich als „Fußgängerzone“ ausgewiesen. Entlang der südwestlichen Entwässerungsrinne wird eine Baumreihe gepflanzt, entlang der nordöstlichen Entwässerungsrinne besteht Platz für die Aufstellung von Verkaufsanhängern und ein unterirdisches Abfallsammelsystem. Beidseitig werden großzügig Fahrradstellflächen geschaffen.

Die Beleuchtung soll im Rahmen des Bestandes durch Verdichtung der Lichtpunkte verbessert werden.

Mit dem Aufstellen einer Reihe massiver Sitzbänke entlang des nordwestlichen Platzrandes wird dem geforderter Schutz in gestalterisch unauffälliger Art und Weise mit dem Mehrwert öffentlicher Sitzgelegenheiten entsprochen.

Abgerundet wird die Platzsanierung durch die Entfernung unbenötigter Einbauten wie Telefonzellen und dgl.

Ziele für die Sanierung und Neuorganisation des Kaiser-Josef-Platzes:

Durch die beschriebenen Maßnahmen soll der Platz sowohl in der Gestaltung als auch in seiner Funktionalität verbessert werden:

Der Entfall der Gehsteigkanten und nicht mehr benötigten Einbauten entspricht den Anforderungen der Barrierefreiheit und Erhöht die Bespielungsmöglichkeiten der Platzfläche.

Mit der Sanierung der Baumscheiben wird gestalterisch ein wesentlicher Beitrag geleistet, die Arbeit der Marktbesicker im Nahbereich wird erleichtert und für den Baumbestand der Wurzelbereich deutlich verbessert.

Die Platzerweiterung im Südwesten bietet Möglichkeit für neue, klimawirksame Baumpflanzungen, eine wesentliche Verbesserung der Radabstellplatzsituation, die verträgliche Unterbringung des neuen Abfallsammelsystems im Untergrund und ein Angebot für warenbedingt notwendige Verkaufsanhänger, die ansonsten gestalterisch den herkömmlichen Marktständen schwer zuzuordnen sind.

Durch den Entfall der Parkplatznutzung wird die Platzbespielung für kulturelle Zwecke und unterschiedliche Verweilmöglichkeiten, auch in Zusammenhang mit gastronomischen Angeboten, eröffnet. Da der Parkplatz aufgrund seiner zeitlichen Einschränkung durch den Marktbetrieb für Bewohner von wenig Interesse ist, sind hauptsächlich Stadtbesucher vom Entfall betroffen. Diesen Nutzern stehen mehrere Ausweichmöglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung in Tiefgaragen ausreichend zur Verfügung.

Projektkosten:

Den derzeit zu erwartenden Projektkosten liegt eine Grobkostenschätzung der Stadtbaudirektion in der Höhe von € 1.373.775,00 inkl. 20% MwSt. aufbauen auf ähnlich gelagerte Projekte zu Grunde, und setzt sich wie folgend zusammen:

Bereich	Kosten in €
Baukosten	995.320,00
Honorare, Nebenkosten und Reserven	378.455,00
Gesamtsumme inkl. 20% MwSt.	1.373.775,00

Betriebskosten und laufende Erhaltung:

Für den laufenden Betrieb und die Erhaltung der technischen Anlagen inklusive Vorsorge zur Schadensbehebung sind Kosten in der Höhe von € 50.000,00 anzusetzen und sollen in der OG des Straßenamtes ab Übernahme der Baumaßnahmen bereitgestellt werden.

Umsetzungszeitraum:

Die Umsetzung der gesamten Baumaßnahmen soll in den Ferienmonaten Juli und August 2019 stattfinden.

In der Zeit der Baumaßnahmen siedelt der Bauernmarkt zur Gänze ab. Für diese Zeit findet der Markt von Montag bis Samstag an den Ersatzstandorten Franz-Graf-Allee und der Dr.-Muck-Anlage statt.

Derzeit werden zu Spitzenzeiten für maximal 255 Landwirte bis zu 359 Tische auf- und abgebaut. Es ist nach langjähriger Erfahrung zu erwarten, dass der Markt gerade im Hochsommer weniger beschickt wird (außer Freitag / Samstag) und somit teilweise weniger Markttische benötigt werden. Daher kann man davon ausgehen, dass in diesem Zeitraum die Ersatzfläche ausreichend sein wird.

Mit der Ansiedelung des Bauernmarktes in diesem Bereich bleibt dieser auch für die Besucher in der gewohnten Umgebung und der Anschluss durch öffentliche Verkehrsmittel ist gewährleistet.

Das Konzept für den Ersatzstandort des Bauernmarktes wurde den Marktbeschickern vorgestellt.

Projektleitung:

Im Rahmen ihrer Leitungs- und Koordinierungsfunktion nimmt die Stadtbaudirektion federführend die Projektleitung wahr und stimmt zentral die Informationen und speziellen Fachinteressen ab.

Finanzmittelbedarf:

Der Finanzmittelbedarf für die Jahre 2019 bis 2020 teilt sich wie folgend auf:

Finanzjahr	Finanzmittelbedarf in €
2019	950.000,00
2020	423.775,00
Gesamtsumme inkl. 20% MwSt.	1.373.775,00

Stadtrechnungshof:

Eine Befassung des Stadtrechnungshofes ist auf Grund der Gesamtkosten in der Höhe von € 1.373.775,00 nicht notwendig.

Der Ausschuss für Stadt- und Grünraumplanung

stellt daher gemäß § 45, Abs. 5, des Statutes der Landeshauptstadt Graz den

A n t r a g

der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Dem vorliegenden Motivenbericht wird zugestimmt.
2. Die Projektgenehmigung in der Höhe von € 1.373.775,00 inkl. 20% MwSt. wird erteilt. Die Bedeckung erfolgt im parallelen Finanzstück der Finanzdirektion.
3. Im Rahmen ihrer Leitungs- und Koordinierungsfunktion übernimmt die Stadtbaudirektion federführend die Projektleitung und stimmt zentral die Informationen und speziellen Fachinteressen ab.

Der Bearbeiter in der Stadtbaudirektion:

Ing. Johannes Purkarthofer
(elektronisch unterschrieben)

Der Stadtbaudirektor:

DI. Mag. Bertram Werle
(elektronisch unterschrieben)

Der Bearbeiter im Stadtplanungsamt:

DI. Klemens Klinar
(elektronisch unterschrieben)

Der Amtsleiter des Stadtplanungsamtes:

DI. Bernhard Inninger
(elektronisch unterschrieben)

Die Bearbeiterin im Gesundheitsamt /
Referat für Marktwesen:

Ing. Walpurga Rath, MAS
(elektronisch unterschrieben)

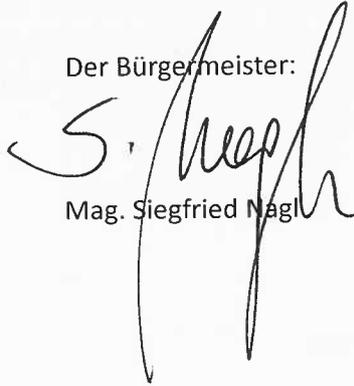
Die Amtsleiterin des Gesundheitsamtes:

Dr. Eva Winter
(elektronisch unterschrieben)

Der Vizebürgermeister:

Mag. (FH) Mario Eustacchio

Der Bürgermeister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Nagl', written over the printed name 'Mag. Siegfried Nagl'.

Mag. Siegfried Nagl

Beilagen:
Gestaltungsplan
Gesamtkostenschätzung
Pläne über die Ersatzstandorte des Bauernmarktes

	Signiert von	Purkarthofer Johannes
	Zertifikat	CN=Purkarthofer Johannes,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2019-04-29T15:23:41+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Klinar Klemens
	Zertifikat	CN=Klinar Klemens,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2019-04-29T15:41:39+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Inninger Bernhard
	Zertifikat	CN=Inninger Bernhard,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2019-04-29T17:21:10+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Werle Bertram
	Zertifikat	CN=Werle Bertram,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2019-04-30T10:59:33+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Rath Walpurga
	Zertifikat	CN=Rath Walpurga,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2019-04-30T12:40:08+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

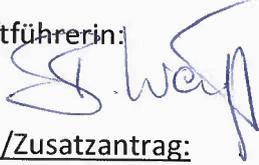
	Signiert von	Winter Eva
	Zertifikat	CN=Winter Eva,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2019-04-30T13:27:11+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Eustacchio Mario
	Zertifikat	CN=Eustacchio Mario,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2019-04-30T13:46:31+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.



Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/
unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Grünraumplanung *am 8.5.2019*

Der/die Schriftführerin:



Der/die Vorsitzende:



Abänderungs-/Zusatzantrag:

Der Antrag wurde in der heutigen	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen	<input type="checkbox"/> nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen		
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mehrheitlich (mit Stimmen / Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt		
Graz, am <i>9.5.2019</i>	Der/die Schriftführerin: 	

Vorhabenliste / BürgerInnenbeteiligung:

- Vorhabenliste: ja
- BürgerInnenbeteiligung vorgesehen: nein

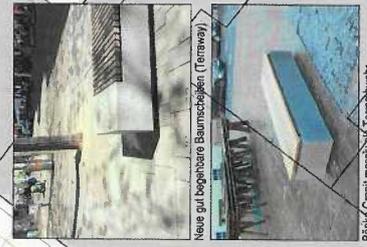
Bezirksrat:

Dem Bezirksrat für den Bezirk Innere Stadt, wird gemäß § 6 Abs. 2 Z 4 der Geschäftsordnung für den Bezirksrat, sowie für Bezirksvorsteherinnen /Bezirksvorsteher 2009 das Projekt vorgestellt.

T



- Mistelkeil 2 x neu
- Bäume
- Rigel teilweise neu anstelle von Bordsteinen
- Einlaufschacht
- Kanaldeckel
- neue Asphaltdecke
- Bäume (Größenanzahl)
- Gehsteigkanten mit Absenker entieren (ausgenommen Platzrand)
- Baumpflanzung Neu / Sanierung Baumscheiben
- E - Kästen eventuell Unterflur
- Kästen
- Beleuchtung
- Müllcontainer neu prüfen
- Bänke Granit massiv



STADT GRAZ STADTPLANUNG

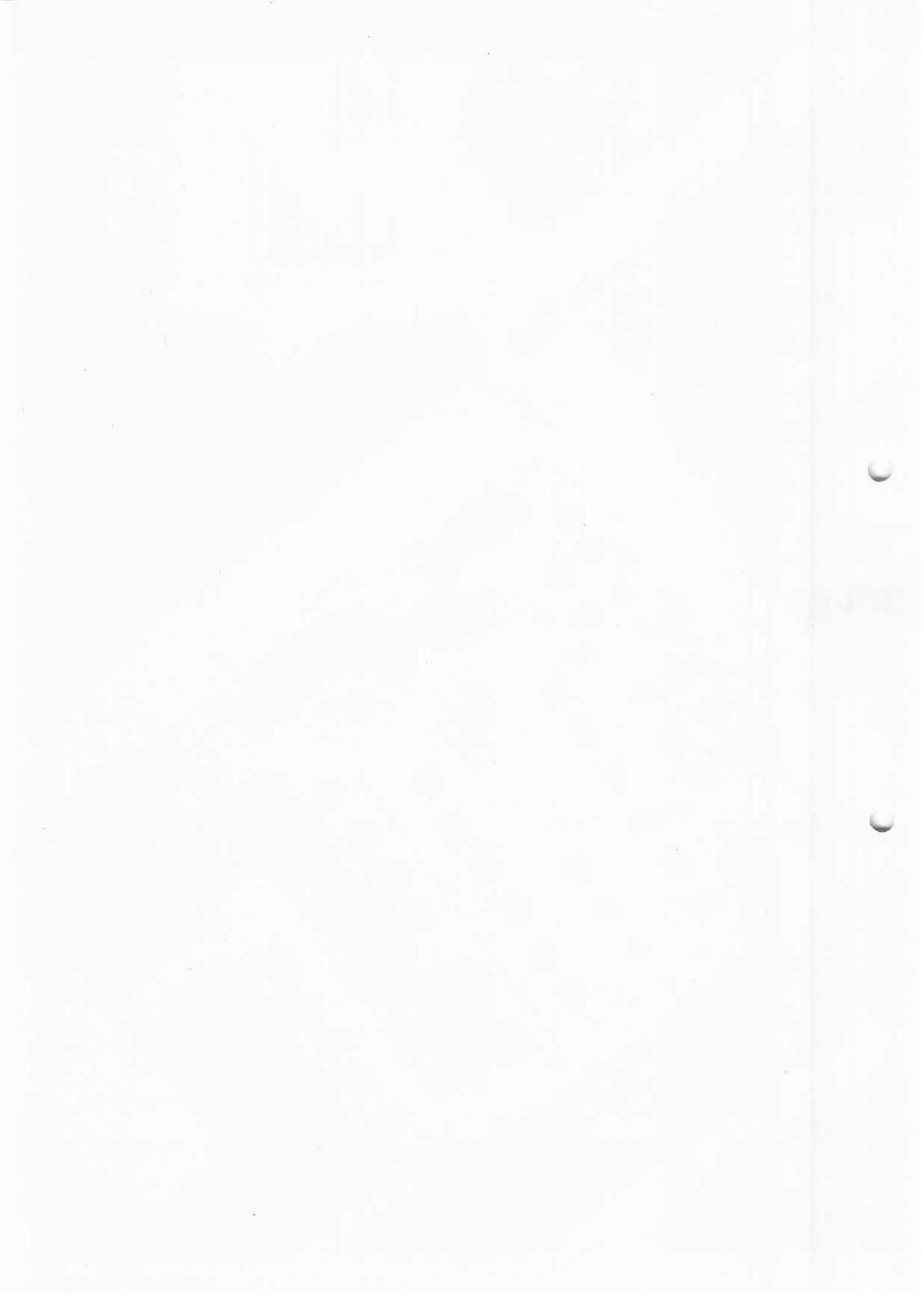
Kaiser Josef - Platz
Gestaltungsplan

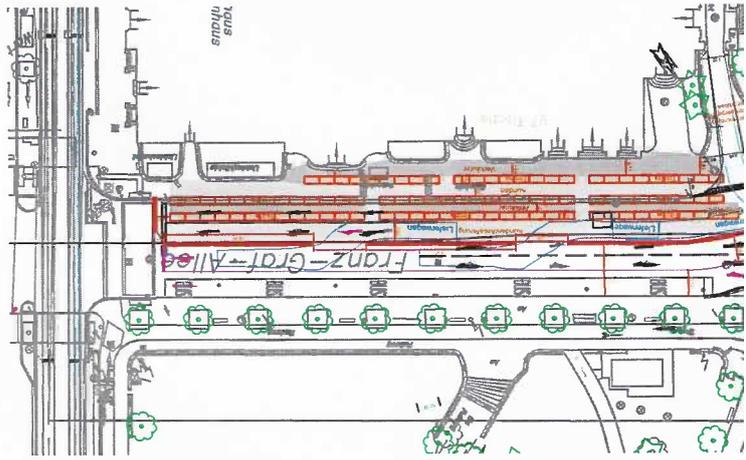
DATEUM: Juni 2014, Februar 2018, August 2018
 Inhaltliche Bearbeitung: DI Klemens KLIMAR
 Digitale Bearbeitung: Ing. Alexander REISENHÖFER

BER: ABTEILUNGSVORSTAND
 DI Bernhard INNINGER

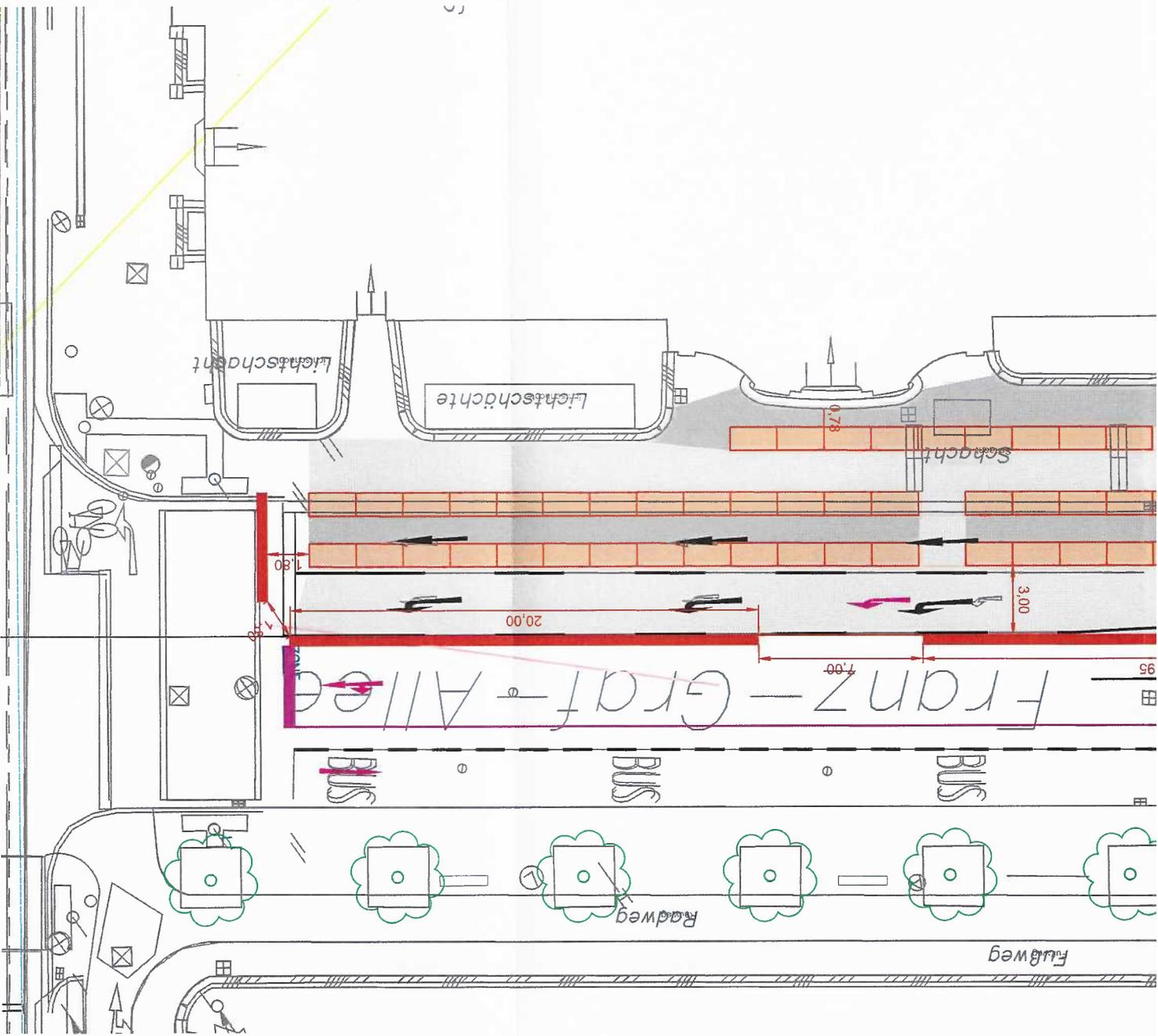
Projektgrundlage: STADTPLANUNG

Hilfestellungsplanung: BHM INGENIEURE
 MASSTAB: 1:200





Entwicklungsplanung/Detailplanung/Ausführungsplanung



Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt. Alle Verknüpfungsrechte verbleiben bei der Planfasserin/dem Planfasser. Jede weitere Verwendung (Weiterverarbeitung oder Veränderung, Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte etc.) bedarf der Zustimmung der Planfasserin/des Planfassers. Es trifft die Planfasserin/den Planfasser bei Zuwiderhandeln keine we immer geartete Haftung.

Gemeinigung:

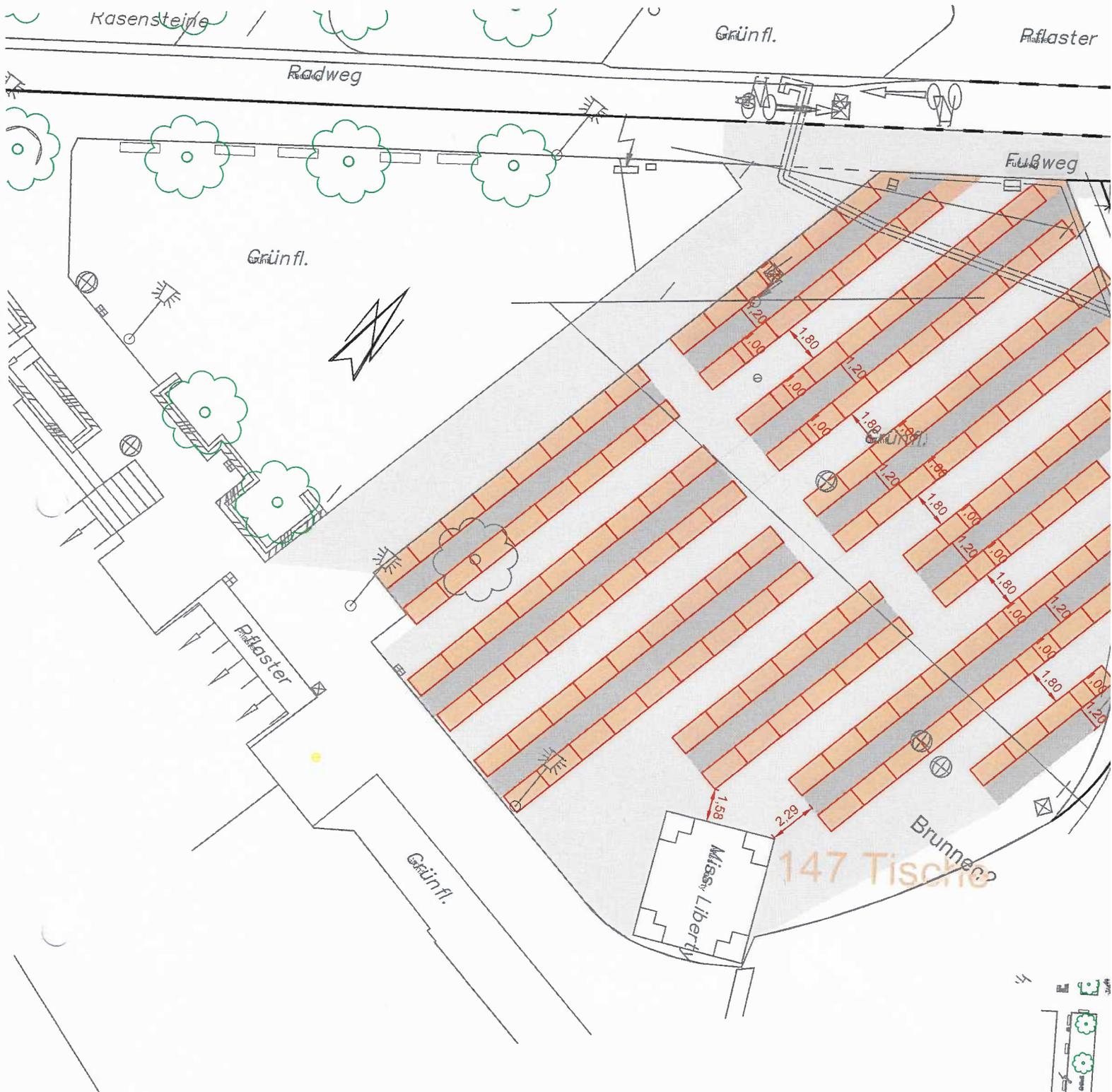
GRAZ
STADTBAUDIREKTION
Stadt

Projekt 2019
Sanierung Kaiser Josef Platz
Ersatzstandort - Franz Graf Allee

Dipl.-Ing. Rudolf Fruhmann
BAUINGENIEURWESEN
8410 Weitendorf Woidweg 3
Tel +43 (0)3182 3631-0 Fax-9
www.Frplanung.at office@Frplanung.at

Projekt Nr.: F0438_GRAZ2019
STMK-Projektierung 2019

Marstab: 1:250
8.4.2019



Schleppkurvennachweis
 Lieferwagen+Pkw
 M 1:1000





Entwurfsplanung/Erneuerungsplanung/Detailplanung/Ausführungsplanung

F0438_GRA22019_KaiserJosefPlatz_02_LP
 Projekt Nr.: F0438_GRA22019
 STMK-Projektierung 2019
BAUINGENIEURWESEN
 8410 Weitendorf, Waldweg 3
 Tel +43 (0)3182 3631-0 Fax-9
 www.FRplanung.at office@FRplanung.at
zt: z.ka. r. a. b. a. e. i. a. s. t.
 Dipl.-Ing. Rudolf Fruhmann
 Allg. beid. u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
 Städt. beid. u. beid. Zuträger

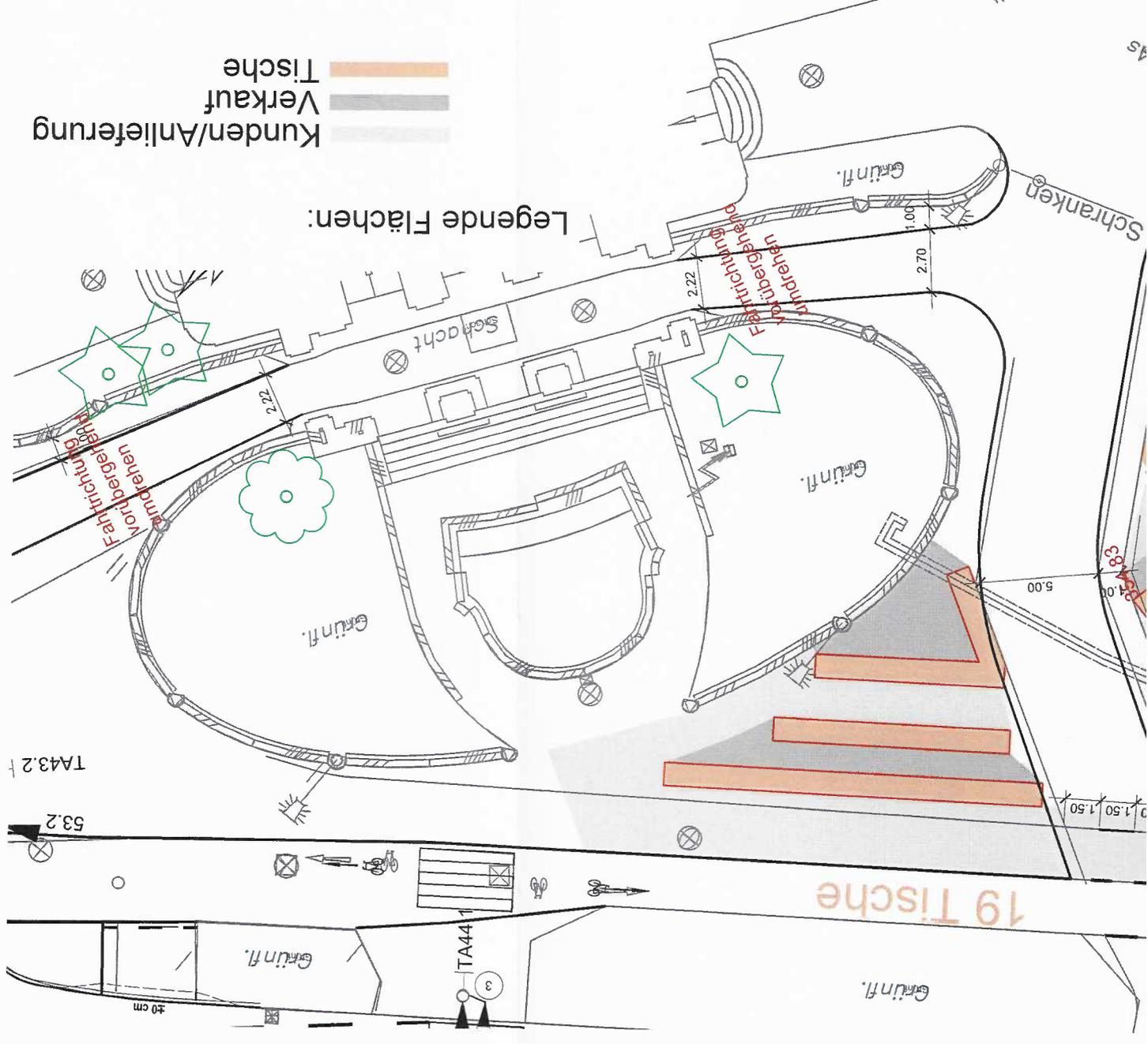
Ersatzstandort - Dr. Muck Anlage
 Sanierung Kaiser Josef Platz
 Projekt 2019

Stadt **GRAZ** STADTBAUDIREKTION
 Genehmigung:
 Maßstab: 1:250
 8.4.2019

Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt. Alle Werknutzungsrechte verbleiben bei der Planverfasserin/dem Planverfasser. Jede weitere Verwendung (Weiterverbreitung oder Uebernahme des Urhebers, Veräußerung, Weitergabe an Dritte etc.) bedarf der Zustimmung der Planverfasserin/des Urhebers. Es trifft die Planverfasserin/den Planverfasser bei Zuwiderhandeln keine wie immer geartete Haftung.

- Tische
- Verkauf
- Kunden/Anlieferung

Legende Flächen:



TA43.2
 53.2

TA44

19 Tische